





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 06.02.2000 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 06.02.2000 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 6. Februar 2000

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist in den frühen Vormittagsstunden als mäßig zu beurteilen, steigt jedoch aufgrund der starken tageszeitlichen Erwärmung überall auf erheblich an.

Mögliche Gefahrenstellen befinden sich in Steilhängen der Exposition W über N bis SO oberhalb etwa 2100m, sowie allgemein in kammnahem Steilgelände. In tiefen und mittleren Lagen muss jedoch in allen Hangrichtungen auf den möglichen Abgang von Nassschneelawinen geachtet werden.

Mit zunehmender Tageserwärmung steigt die Auslösewahrscheinlichkeit von Lawinen an, weshalb eine umsichtige Routenwahl in mäßig steilem Gelände angebracht erscheint. Eine Lawine kann heute also schon durch einen einzelnen Skitourengeher oder Variantenfahrer ausgelöst werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Durch die gestrigen Regenfälle wurde die Schneedecke in tiefen und mittleren Lagen stark durchfeuchtet. Die nächtliche Ausstrahlung führte zwar zu einer geringen Verfestigung, die aber durch die sehr milden Temperaturen schon bereits während des Vormittags wieder verloren geht. Vornehmlich in schattseitigen Hangrichtungen findet man ein sehr lockeres Schneedeckenfundament vor, auf dem die darübergelagerte Altschneedecke abgleiten kann. Sonnseitig sind der Schneedecke mögliche Gleithorizonte vor allem in Form von Eiskrusten eingelagert.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wolkenloser oder nur gering bewölkter Himmel lädt zum Skifahren ein. Bei einem mäßigen, in Kammlagen starken Wind aus Südwest bis West herrschen frühlingshafte Temperaturen, in 2000m 0 bis 3, in 3000m -5 bis -3 Grad.

TENDENZ

-

Patrick Nairz